

Über das Centrum Frankreich | Frankophonie

Das Ende 2017 gegründete Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF) ist breit interdisziplinär aufgestellt und hat Mitglieder aus zahlreichen Fakultäten, neben denen aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften auch aus den Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Medizin und Maschinenwesen.

Das CFF versteht sich als

- Ort des deutsch-frankophonen Wissenschafts- und Kulturaustauschs
- Anlaufstelle für internationale Kooperationen
- Kompetenzvermittler zu frankophonen Kulturräumen.

Das CFF kooperiert mit den DRESDEN-concept-Partnern, unterstützt die Forschungsprofilinie „Kultur und gesellschaftlicher Wandel“ und trägt zur Visibilität der internationalen Beziehungen der TU Dresden bei.

Eine strukturierte Nachwuchsförderung erfolgt im Rahmen des [Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs](#), gefördert durch die Deutsch-Französische Hochschule

Das CFF ist Gründungsmitglied des [Netzwerkes der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland](#).

Es fungiert außerdem als Veranstalter:in bzw. Veranstaltungsort im [Literaturnetz Dresden](#).

Mitglied im Netzwerk von:



Kontakt / Impressum

Postanschrift:

TU Dresden
Fakultät SLK
Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
01062 Dresden



Besucheradresse:

 Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
Wiener Straße 48, 4. OG, Räume 4.11 / 4.02
01219 Dresden

 +49 (0) 351 463 32038 (Sekretariat)

 <https://tu-dresden.de/slk/cff>

 cff_dresden@mailbox.tu-dresden.de

 https://twitter.com/CFF_TUD

 <https://www.facebook.com/CFFTUD>

 https://instagram.com/cff_tud

Bildquellen:

Flyer-Motiv: Engin Akyurt auf Pixabay
Ausstellung MENSCHENanSCHAUEN: Stadtmuseum Dresden
Ringvorlesung: Integrale, TU Dresden
Foto Gastdozentur: Didier Houénoué
Vortrag Guéneau: Matthias Kern
Vortrag Nguyen: DEZALB auf Pixabay
Vortrag Oloff: 24127718 auf Pixabay
Vortrag Struve & Macé: Gerd Altmann auf Pixabay
Vortrag Junker: Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay
Gestaltung: Angelika Gleisberg (CFF)

Barrierefrei Kommunizieren:

Die digitale pdf-Version des Flyers finden Sie unter dem Link <https://tud.link/7yh0> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Kooperationen:



**VERANSTALTUNGEN
HERBST / WINTER
2023/24**

CFF Centrum
Frankreich |
Frankophonie

AUSSTELLUNG



MENSCHENanSCHAUEN. Von Blicken zu Taten

Ausstellung des **Stadtmuseums Dresden** in Kooperation mit dem **Kunsthhaus Dresden - Städtische Galerie für Gegenwartskunst** und in Zusammenarbeit u.a. mit dem CFF. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite des Stadtmuseums Dresden bzw. auch unter nebenstehendem QR-Code.



Ausstellungseröffnung: 4. November 2023, 19:00 Uhr
WANN: 5. November 2023 - 7. Juli 2024
WO: Stadtmuseum DD, Wilsdruffer Str. 2, 01067 DD

RINGVORLESUNG



studium dekoloniale? – Forschung, Bildung und Vermittlung in postkolonialer Perspektive

Mit Blick auf die von Jürgen Zimmerer et.al. in "Forschung & Lehre" jüngst erhobene Forderung, die "[k]oloniale Amnesie in den Wissenschaften auf[zu]brechen" und vor dem Hintergrund des anstehenden Jubiläums der Technischen Universität Dresden 2028, soll die Ringvorlesung einen kritischen Blick auf die koloniale Geschichte - auch der TU und ihrer Vorläufer werfen. Ziel ist es für das Thema „koloniale Geschichte“ zu sensibilisieren und durch das Zusammenführen von Institutionen und Akteur:innen der Erinnerungs- und Gedächtniskultur dem interessierten Publikum einen kritischen und vielfältigen Einblick zu geben. Organisiert von Institut für Geschichte und Integrale - Institut für studium generale der TUD in Kooperation mit dem CFF. Der Link zum OPAL-Kurs: <https://t1p.de/r9v7n>

WANN: **Start am 07.11.23**, wöchentlich dienstags von 18.30 bis 20 Uhr
WO: Hörsaalzentrum der TUD, Bergstr. 64, Hörsaal HSZ/02/E und im Stadtmuseum Dresden

DAAD-GASTPROFESSUR



Abendvortrag / Seminar

Professor Dr. Didier Houénoué, ein international renommierter Kunsthistoriker, ist ab dem WiSe 2023/24 für ein Jahr Gastdozent im Fachbereich Kunstgeschichte am **Institut für Kunst- und Musikwissenschaft** der TUD. Einzelne Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem CFF durchgeführt.

Abendvortrag: Kulturen Benins: Kunst und Kulturerbe von der vorkolonialen Zeit bis zur Gegenwart
WANN: 6. November 2023, 18:30 Uhr
WO: August-Bebel-Str. 20, Hörsaal E08.
Seminar: Le royaume du Danxomè et le royaume de Porto-Novo: Histoire, organisation sociale et culturelle
WANN: Mittwoch, 5. DS (14:50-16:20 Uhr)
WO: August-Bebel-Str. 20, 01219 DD, Raum 114

VORTRAG / WORKSHOP



Sybila Guéneau (EHESS Paris): Le Néo-Polar des Années 1960 : quand le policier devient politique

In diesem Workshop mit der Forscherin **Sybila Guéneau** von der EHESS (Paris) wird die Gattung des Néo-polar vorgestellt und untersucht, wie diese Krimiform mit der Darstellung der Wirklichkeit umgeht und dabei Position zu gesellschaftlichen und politischen Themen bezieht. Sie spricht im Rahmen des Seminars „Lupin, Maigret & Co. Der französischsprachige Krimi als Spiegel der Gesellschaft“ von Dr. Matthias Kern.

WANN: 30.11.2023, 4. DS (13:00-14:30 Uhr)
WO: Wiener Str. 48, 01219 DD, Raum 0.04

[ONLINE] VORTRAG



Thi Thu Thao Nguyen (Olympia Schools): Frankophonie: Länderporträt Vietnam

Thi Thu Thao Nguyen, ehemalige Studierende der Romanistik bis 2008 an der TU Dresden, jetzt **Regionalbotschafterin der TUD in Vietnam (Stadt Hai Phong)**, spricht im Rahmen des Seminars „Au-delà de l'Europe - cultures francophones et mondialisation. Cours d'introduction“ von Dr. Torsten König über ihr Heimatland.

WANN: 12. Dezember 2022, 3. DS (11:10-12:40 Uhr)
WO: Online. Der Link wird rechtzeitig bekannt gegeben.

VORTRAG

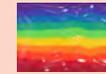


Dr.ⁱⁿ Aline Oloff (TU Berlin): Die Sprache der Befreiung. Frauenbewegung im postkolonialen Frankreich

Dr.ⁱⁿ Aline Oloff ist tätig am **Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der TU Berlin** und leitet seit diesem Jahr eine Nachwuchsforschergruppe zum Thema Diversitätspolitik und Antidiskriminierungsarbeit an Universitäten. Sie spricht im Rahmen der Vorlesung „*Parisiennes - Citoyennes!* Feministische Kämpfe seit der Französischen Revolution“ von PD Dr. Bettina Lindorfer.

WANN: 12. Dezember 2023, 5. DS (14:50-16:20 Uhr)
WO: Wiener Straße 48, 01219 Dresden, Raum 0.01

VORTRAG



Prof.ⁱⁿ Dr. Karen Struve & Myriam Macé: Von Revolutionen und Revolten: Weibliche Stimmen in frankophonen bandes dessinées

Prof.ⁱⁿ Dr. Karen Struve & Myriam Macé (Universität Bremen/Französische Literaturwissenschaft) sprechen im Rahmen der Vorlesung „*Parisiennes - Citoyennes!* Feministische Kämpfe seit der Französischen Revolution“ von PD Dr. Bettina Lindorfer.

WANN: 9. Januar 2024, 5. DS (14:50-16:20 Uhr)
WO: Wiener Straße 48, 01219 Dresden, Raum 0.01

VORTRAG



Prof. Dr. Carsten Junker (TU Dresden): Verschränkte Feminismen um 1800 und danach: Revolution - Transnationalität - Kolonialität

Prof. Dr. Carsten Junker (Professur Amerikanistik mit dem Schwerpunkt Diversity Studies) spricht im Rahmen der Vorlesung „*Parisiennes - Citoyennes!* Feministische Kämpfe seit der Französischen Revolution“ von PD Dr. Bettina Lindorfer.

WANN: 16. Januar 2024, 5. DS (14:50-16:20 Uhr)
WO: Wiener Straße 48, 01219 Dresden, Raum 0.01

PROJEKTAUFRUF



Städtische
Bibliotheken
Dresden

„Botschafter:in des Lesens Straßburg-Dresden“

Straßburg wurde von der UNESCO offiziell zur **Welthauptstadt des Buches 2024** ernannt. Dieser Titel, der zum ersten Mal einer französischen Stadt verliehen wurde, wird vom 23. April 2024, dem Welttag des Buches und des Urheberrechts, bis zur Abschlusszeremonie am 23. April 2025 offiziell verliehen. Im Rahmen ihrer Städtepartnerschaft haben die Städte Straßburg und Dresden gemeinsam zur Gründung einer Gemeinschaft deutsch-französischer Lesebotschafter:innen in beiden Städten aufgerufen. Das CFF unterstützt und bewirbt diesen Aufruf im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Webseite des Aufrufs: <https://lirenotremonde.strasbourg.eu/>

Stand: **28. Oktober 2023** (Änderungen vorbehalten)
Aktuell stets unter <https://tud.link/pq15> bzw.
unter dem nebenstehenden QR-Code:

